

zu guter letzt ... und in eigener Sache

jetzt habt ihr also das zweite Mosaik durch.

Wir haben in den beiden Heften, ein möglichst rundes Bild der Initiativen und Vereine für Euch zusammengesetzt.

Insgesamt 40 Initiativen haben sich vorstellen können und hoffentlich eure Aufmerksamkeit gefunden. Das sind natürlich noch nicht alle und es könnte eigentlich im nächsten Heft weitergehen, wenn's Euch auch diesmal interessiert und gefallen hat.

Die dritte Ausgabe muss nun selbst finanziert werden. Und mit diesem Heft wird sich erweisen müssen, was es Euch wert war und wie viel Restkosten übrig bleiben.

Das Niemandsland hat die ersten beiden Ausgaben finanziert, um zu sehen, ob das Düssel-Mosaik genug Leser und Begeisterung findet, um zukünftig auf eigenen Füßen und durch die freudige Mitarbeit der Initiativen bestehen zu können. Es ist jedoch noch nicht gelungen genug Förderabonnenten oder gar größere Sponsoren zu bekommen..

Insgesamt konnten wir für 430 Euro Annoncen unterbringen, was auch nicht zufrieden stellend ist.

Was also sollen wir tun ?

Da die erforderlichen 300 konzentrierten Arbeitsstunden pro Ausgabe nicht weiterhin ehrenamtlich geleistet werden können und das keine 1€-Jobs sein sollen, ergibt sich ein Kostenvolumen von 6500 bis 7000 € pro Ausgabe.

Wenn wir insgesamt 1000 Förderabonnenten hätten (10 € für 4 Hefte) und noch mal 1500 Hefte für 2 € verkaufen könnten, könnten wir uns auf das Restrisiko einlassen.

Am besten wär's, wir fänden einen Sponsor oder eine Stiftung, der oder die bereit ist, uns für die vier nächsten Ausgaben die Restkosten zu finanzieren - ich schätze zwischen 10.000 und 20.000 €..

Je mehr Förderabonnenten wir bis dahin haben umso besser und leichter wird es, den Sponsor zu finden - und natürlich je mehr öko-soziale Werbekunden wir haben.

Weil wir das Düssel-Mosaik aus ganzem Herzen und für alle gemacht haben, können und werden wir nur weitermachen, wenn Ihr das auch wollt und uns das zeigt.

Mit viel konstruktiver Resonanz und Siehe oben

Viel Zeit zu lesen und zu feiern und Ruhe zu finden zwischen all den Festen

Wünscht Euch zu Weihnachten, zum Jahresende und für 2007

Euer Düssel-Mosaik

P.S. Übrigens, wer das Düssel-Mosaik verteilen helfen möchte, der möge sich möglichst bald bei uns melden..

Übrigens:

Wer unser Düssel-Mosaik gut findet, so dass er/sie unsere Weiterentwicklung fördern will, kann dies tun und uns einerseits eine Spende auf unser Treuhand-Konto zugunsten Düssel-Mosaik bei der GLS-Bank in Bochum überweisen oder 10 Euro für die weiteren 4 Mosaik-Hefte.

Falls unser Mosaik wegen mangelndem Interesse doch nicht zu Stande kommt, wird das so zusammengekommene Geld an die Düsseldorfer Initiativen der vier Bürgerforen (Umwelt, Sozial-, Eine-Welt- und Friedensforen) gleichmäßig verteilt. Es kommt also so oder so den Initiativen zugute.

**Unsere Treuhand-Konto
zugunsten des düssel-mosaiks bei der
GLS-Bank e.G. in Bochum
hat die Kontonummer 405 201
Stichwort: düssel-mosaik Spende / 4rer-Abo
und die BLZ 430 609 67**

Möglich wäre auch eine „düssel-mosaik e.G.“ Zur langfristigen Unabhängigkeit unseres Magazins und damit es im Besitz der dafür arbeitenden Redakteure und engagierten Leser bleibt und nicht irgendwann von der Kapitalpresse geschluckt wird. ... also das prinzip taz....

Das neue Genossenschaftsgesetz erleichtert kleineren Genossenschaften aus dem kulturellen und Selbsthilfebereich die bisher aufwendigen und teuren Zulassungs- und Prüfungsprozeduren und hebt so bisher gravierende Nachteile gegenüber GmbH- oder Vereinskonstruktionen auf. Beabsichtigt sind Genossenschaftsanteile von 100 Euro, die in beliebiger Zahl von interessierten Förderern erworben werden können. Beabsichtigt ist außerdem der Verzicht auf Gewinnausschüttungen an die Genossen, da eventuelle Gewinne ausschließlich für die Verbesserung der Infrastruktur der Zeitung, für Gehaltserhöhungen der Mitarbeiter und Preisstabilität verwendet werden sollen.